

1. Record Nr.	UNINA9910795566103321
Autore	Eckert Clemens
Titolo	Architektur Zur Netzwerksteuerung in der Finanzindustrie // Clemens Eckert
Pubbl/distr/stampa	Berlin : , : Logos Berlin, , 2011
ISBN	3-8325-9837-5
Descrizione fisica	1 online resource (437 pages)
Collana	Leipziger Beiträge zur Wirtschaftsinformatik
Disciplina	332.1
Soggetti	Banks and banking
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	PublicationDate: 20110825
Sommario/riassunto	<p>Long description: Outsourcing im Bankenbereich besitzt eine lange Tradition. Dennoch sehen Banken das Instrument der Leistungsexternalisierung erst seit Anfang unseres Jahrhunderts als strategische Chance anstatt als Massnahme zur Kostenreduktion. Mit der organisatorisch und häufig auch geographisch verteilten Leistungsorganisation stellt sich die Frage nach der Steuerung der außerhalb der betrieblichen Einflussphäre angesiedelten Leistungen. Da die Vernetzung aus Kundensicht keinesfalls negative Folgen haben darf, etwa in Form von fehlenden Informationen oder Zuständigkeiten, beruht der Erfolg von vernetzten Organisationen in entscheidendem Maße auf der Leistungsfähigkeit der Netzwerksteuerungsinstrumente. Auch in verteilten Wertschöpfungsstrukturen gilt es Ziele wie Kosten, Qualität, Flexibilität und Zeit zu planen, durchzuführen und zu kontrollieren. Hier setzt die Dissertation von Clemens Eckert an, indem sie ein umfassendes Governance-Modell für die Netzwerksteuerung präsentiert, das organisatorische Elemente der Aufbau- und Ablauforganisation abdeckt und eine Verbindung zu Fragen der Geschäfts- und Systemarchitektur herstellt. Mit dem Vorhandensein derartiger Steuerungsinstrumente sind positive Auswirkungen auf die Netzwerkfähigkeit von Unternehmen insgesamt, also ihre Fähigkeit zur zeit- und kosteneffizienten Vernetzung mit Kunden und Lieferanten, und damit auf die mit der Vernetzung verbundenen Transaktionskosten, zu erwarten. Clemens Eckert stellt mit der</p>

Architektur zur Netzwerksteuerung ein Grundlagenwerk vor, das unter Verwendung des Business Engineering die in Wissenschaft und Praxis relevanten Gestaltungselemente der Netzwerksteuerung am Beispiel der Finanzindustrie zusammenfasst. Dabei verbindet er die bereits existierenden Beiträge zur Netzwerksteuerung und versieht sein Gesamtkonzept mit dem innovativen Aspekt der Serviceorientierung wie ihn die gerade in Entstehung begriffene Service Science vorsieht. Neben den konkret formulierten Inhalten unterstreichen die zahlreichen Fallbeispiele aus der Finanzindustrie die hohe Praxisorientierung dieser Arbeit. Das Buch richtet sich an Dozenten und Studenten der Wirtschaftswissenschaften sowie Praxisvertreter und Unternehmensberater der Finanzindustrie.

---